

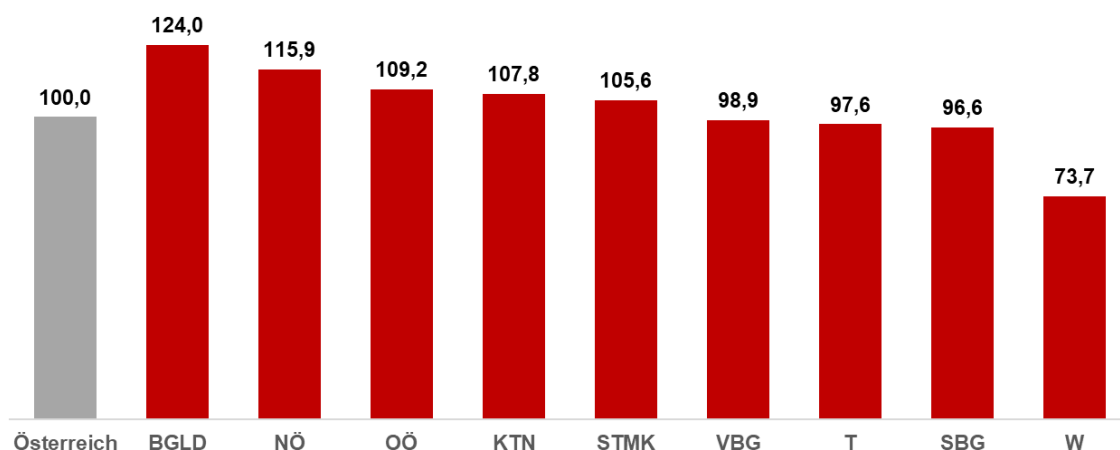
So wohnt Österreich: Burgenländer führen bei Wohnfläche

Die eigenen vier Wände werden immer wichtiger – besonders seit Beginn der Corona-Pandemie. Die Wiener Städtische-Analyse zeigt, dass die durchschnittliche Wohnungsgröße in Österreich 100 m² beträgt, in den einzelnen Bundesländern gibt es jedoch erhebliche Unterschiede.

Wie und wo wir wohnen ist eine zentrale Frage, die jeder individuell für sich beantworten muss. Seit Corona Einzug in unser Leben gehalten hat – mit Homeoffice und Homeschooling – gewinnen die eigenen vier Wände weiter an Bedeutung. Diese Tatsache hat die Wiener Städtische dazu veranlasst, sich die Wohnungssituation der Österreicher genauer anzusehen.

Die Analyse zeigt, dass die durchschnittliche Wohnfläche in Österreich sehr unterschiedlich ausgeprägt ist. Das Ranking führen die Burgenländer mit einer Wohnfläche von durchschnittlich 124 m² an, gefolgt von den Niederösterreichern mit 115,9 m², den Oberösterreichern mit 109,2 m², den Kärntnern mit 107,8 m² und den Steirern mit 105,6 m². Im breiten Mittelfeld verfügen die Vorarlberger, die Tiroler und die Salzburger über eine Wohnfläche von knapp unter dem Österreich-Schnitt von 100 m². Schlusslicht sind die Wiener mit durchschnittlich 73,7 m². „Interessant ist, dass sich in den vergangenen 15 Jahren die durchschnittliche Wohnungsgröße in Österreich kaum verändert hat, aber die Wohnfläche pro Person - ausgenommen in Wien - gestiegen ist. Das zeigt auch, dass Single-Haushalte boomen“, sagt **Wiener Städtische Vorstandsdirektorin Doris Wendler**.

Die durchschnittlichen Wohnflächen der Österreicher



Quelle: Statistik Austria

Lag die Wohnungsgröße im Jahr 2004 bei 96,4 m², so waren es laut Erhebung der Statistik Austria im Jahr 2019 exakt 100 m².

Single-Haushalte boomen

Betrachtet man die Haushaltsgröße, also wie viele Personen an einem der in Summe rund 3,95 Millionen Hauptwohnsitze gemeldet sind, dann führt hier laut Untersuchung ganz klar der Einpersonenhaushalt mit rund 1,5 Millionen (37,5 Prozent), gefolgt vom Zweipersonenhaushalt mit

rund 1,2 Millionen (30,3 Prozent). Haushalte mit drei (580.000), vier (450.000) bzw. fünf und mehr Personen (240.000) sind demnach in der Minderheit. Übrigens: Der Anteil der Einpersonenhaushalte war 2019 mit 44,3 Prozent in Wien am höchsten. Platz 2 geht an Kärnten (38,3 Prozent), dicht gefolgt von Salzburg mit rund 36,5 Prozent auf Platz 3. Den geringsten Anteil an Einpersonenhaushalten findet man im Burgenland mit 31,9 Prozent.

Smart und sicher wohnen

Ob Wohnung oder Haus, Single oder Familie – eine Entwicklung ist in den meisten Wohnbereichen quer durch ganz Österreich klar erkennbar: In den vergangenen Jahren hat sich die Ausstattung der Wohnung wesentlich geändert – mehr High-Tech und vernetzte Geräte haben in das Heim der Österreicher Einzug gehalten. Dementsprechend wurden die Versicherungslösungen der Wiener Städtischen an diese modernen Kundenbedürfnisse angepasst. *„Unsere neue Produktgeneration ‚Mit Sicherheit Wohnen‘ haben wir im Leistungsbereich deutlich aufgewertet. Das bedeutet, der Deckungsumfang geht klar über den einer herkömmlichen Haushalts- oder Eigenheimversicherung hinaus. Damit sichern wir unsere Kundinnen und Kunden in ihrem Zuhause, und darüber hinaus, umfassend ab“*, erklärt **Wendler**.

Neben den deutlich verbesserten Leistungen bei klassischen Schadensfällen, bietet die neue Produktgeneration „Mit Sicherheit Wohnen“ höhere Leistungen aus der privaten Haftpflichtversicherung (bis 6 Mio. Euro) und versichert alle im Haushalt lebenden Personen automatisch mit. Darüber hinaus zahlt die Versicherung auch bei grober Fahrlässigkeit oder nach Cyberschäden (Stichwort Bankomat- bzw. Kreditkartenmissbrauch oder Phishing beim Online-Banking). Schutz gibt es aber auch bei Einbruchsdiebstählen mittels „moderner Kriminalitätsmethoden“ – also nach Einbrüchen ohne nachweislicher mechanischer Einbruchspuren bei elektronischen Schließsystemen wie z.B. Codekarten, Fingerprintsystemen oder Funköffnern.

6 gute Gründe für „Mit Sicherheit Wohnen“:

- freie Wahl der Versicherungssumme
- 100 Prozent der Versicherungssumme auch bei grober Fahrlässigkeit
- integrierte Haftpflichtversicherung (bis 6 Mio. Euro) für alle im Haushalt lebenden Personen
- rund 100 neue und verbesserte Deckungen (Cyberschäden, Einbruchsdiebstähle mittels „moderner Kriminalitätsmethoden“)
- innovative Absicherung bei Naturgefahren
- zielgruppenspezifische Zusatzpakete (Freizeit, Unterhaltungselektronik, Swimmingpool, ...)

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft der internationalen Versicherungsgruppe VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 130 Geschäftsstellen und rund 4.000 Mitarbeitern präsent. Weiters verfügt das Unternehmen über Zweigniederlassungen in Italien und Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist ein innovativer und verlässlicher Partner für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Aufgrund ihrer Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde die Wiener Städtische als „familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet und zuletzt im Jahr 2018 vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend rezertifiziert.

Rückfragen an:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung
Unternehmenskommunikation
Schottenring 30, 1010 Wien

Christian Kreuzer – Leitung
Tel.: +43 (0)50 350-21336
E-Mail: c.kreuzer@wienerstaedtische.at

Ralf Maurer
Tel.: +43 (0)50 350-21227
E-Mail: r.maurer@wienerstaedtische.at



Die Presseaussendung finden Sie auch unter wienerstaedtische.at